

Berichtigung

Objekttyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **31 (1977)**

Heft 4: **Umbauten = Reconstructions = Rebuildings**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INTERESSANT
 FÜR ALLE ARCHITECTEN
 CH-8306 BRÜTTSELEN

OTTO KOLB DESIGN AG
 TEL. (01) 833 11 19

A-TYP 60/95 NORM
 B-TYP 60/115 Bohlen
 C-TYP 60/125
 D-TYP 45/95
 E-TYP 45/90
 G1-TYP 11/90
 G2-TYP 11/75
 G3-TYP 11/60
 H-TYP 11/90
 H2-TYP 11/75
 H3-TYP 11/60
 K1-TYP 11/90
 K2-TYP 11/75
 K3-TYP 11/60

KOMBINATIONEN
 K1-K3
 K4-K6
 K7-K9

DER ARCHITECT PLANT+
 DER BAUHERR RECHNET+DIE FÜSSE GEHEN AM LIEB-
 STEIN AUF SICHERN+ANGENEHMEN KOLB-TREPPEN.

OTTO KOLB DESIGN AG
 CH-8306 BRÜTTSELEN

NEU: TYP H
 NEU: TYP K

Vetroflex
 ISOVER
VETROFLEX
isoliert
 Wärme + Kälte + Schall
besser
 FIBRIVER
 Verkaufsbüro deutsche Schweiz
 8155 Niederhasli / ZH
 Tel. 01 850 24 44

Rickenbach: Gemeindebauten

Die Gemeinde Rickenbach hat im Sommer 1976 sechs Architekten aus Winterthur und Umgebung für die Ausarbeitung eines Projektes für ein neues Kanzlei- und Werkgebäude in Rickenbach eingeladen. Die fristgerecht eingereichten Projekte wurden von Herrn K. Habegger, Arch. SIA, vom Architekturbüro H. Knecht & K. Habegger, Architekten SIA, Winterthur, geprüft und begutachtet. Der Baukommission oblag es, aus den eingereichten Arbeiten das beste Projekt auszuwählen. Aus den eingereichten Arbeiten wurden 2 Entwürfe zur Weiterbearbeitung ausgewählt:

Gubelmann & Strohmeier, Architekten SIA, Winterthur; Peter Stutz, dipl. Arch. ETH/SIA, Winterthur.

Oberentfelden: Erweiterung des Schulzentrums

In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden 14 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 2800.— mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Herren und Spörrli, Oberentfelden; 2. Preis (Fr. 2500.—): Paul Lenzin, Oberentfelden; 3. Preis (Fr. 2000.—): Burkard, Meyer und Steiger, Baden; 4. Preis (Fr. 1700.—): Hans R. Bader, Aarau; 5. Preis (Franken 1100.—): Bachmann, Meier und Zerkiebel, Aarau; 6. Preis (Franken 1000.—): Hertig und Partner, Aarau; 7. Preis (Fr. 900.—): Lüscher und Michel und Partner, Auenstein. Fachpreisrichter waren W. Hertig, Zürich, H. E. Huber, Kantonsbaumeister, Aarau, H. Rusterholz, Brugg. Jedem Teilnehmer wurde zusätzlich eine feste Entschädigung von Fr. 1500.— ausbezahlt.

Bülach ZH: Berufsschule

In diesem Projektwettbewerb wurden 19 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 8000.—): Peter Leemann, Bülach, in Firma Claude Paillard, Peter Leemann, Zürich; 2. Preis (Fr. 7500.—): Rolf Naegeli, Bülach; 3. Preis (Fr. 6000.—): Herbert Schertenleib, Bülach, in Firma Dr. Edy Knupfer und Herbert Schertenleib, Zürich; 4. Preis (Fr. 5000.—): Willi Meier, Bülach; 5. Preis (Fr. 4000.—): R. Saladin, R. Swoboda, V. Gasser, Bülach; 6. Preis (Fr. 3500.—): G. Bernini, Bülach; 7. Rang: H. U. Oberli, Bülach; 8. Rang: Kurt Lüchinger, Bülach. Das Preisgericht beantragt dem Stadtrat von Bülach, die beiden erstprämiierten Entwürfe überarbeiten zu lassen. Fachpreisrichter waren Hans Hubacher, Zürich, Bruno Gerosa, Zürich, Peter Stutz, Winterthur.

Wettbewerb Schenker Storen, Schönenwerd

Die Firma Emil Schenker AG, Storen- und Maschinenfabrik in Schönenwerd, hat zur Einführung der neuen Verbund-Raffstore VR 90 einen Wettbewerb lanciert. Es ging darum, Anwendungsmöglichkeiten für die VR 90 aufzuzeigen, wobei die neue Verbund-Raffstore konstruktiv richtig eingesetzt werden mußte.

Um dem Nachwuchs eine größere Chance zu geben, wurde die Hälfte der Preissumme für Lehrlinge und Studierende reserviert. Erfreulicherweise war der Anteil aus diesen Reihen auch sehr rege. Außer den vielen Einzelteilnehmern haben sich auch ganze Fachklassen beteiligt. Auch Fachleute haben großes Interesse am Wettbewerb bekundet. Der Großteil der Arbeiten hat gezeigt, daß die bedeutenden Vorteile der neuen Verbund-Raffstore VR 90 richtig aufgefaßt worden sind. Arbeiten, die als «konstruktiv-falsch» ausgeschieden werden mußten, waren in der Minderheit. Alle richtig durchkonstruierten Lösungen haben an einer Verlosung unter notarieller Aufsicht teilgenommen.

Beide Gruppen sind nochmals unterteilt worden in die Kategorien «wertvoll» und «richtig». Nach diesen Kriterien wurde die Verlosung in je zwei Arbeitsgängen durchgeführt.

Außer der Barpreissumme von Fr. 12000.— sind in derselben Art Büchergutscheine im Wert von Fr. 8000.— unter 30 Teilnehmern verlost worden.

Für die Beurteilung «wertvoll/richtig» ist die Firma Schenker beraten worden von den Herren: Prof. Ulrich Baumgartner, dipl. Arch. ETH/BSA, Winterthur; Alexander Henz, dipl. Arch. ETH/BSA, Windisch-Brugg; Fritz Keller, Innenarchitekt VSI/SWB, Zürich.

Nach Möglichkeit veröffentlicht die Firma Schenker einige Arbeiten in der nächsten Ausgabe von B+W.

Berichtigung

Im Photographenverzeichnis von Heft 1/1977 ist der Setzer um eine Zeile verrutscht. Christian Schlumpf hat nicht nur 1 Photo für Hammarby sondern insgesamt 30 Photos von Byker, Sandviken, Tibro geliefert. Wir bitten ihn um Entschuldigung und danken nochmals herzlich für seinen großen Beitrag.